

Maßnahmen zur Verringerung von Emissionen durch den Straßenverkehr

Kurzfassung der Seminararbeit von Christine Menge

Der Verkehr, insbesondere der Straßenverkehr, ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Die durch den Verkehr emittierten Schadstoffe belasten die Umwelt und die menschliche Gesundheit in immer stärkerem Maße. Aus diesem Grund beschäftigt sich diese Seminararbeit mit dem Thema "Maßnahmen zur Verringerung von Emissionen durch den Straßenverkehr." Die Arbeit beschränkt sich allerdings bei ihrer Beschreibung auf die Schadstoffe Kohlendioxid, Feinstaub, Stickoxide und Lärm.

Im ersten Abschnitt wird die Entstehung der verschiedenen Emissionen beschrieben und auf die aktuelle Verkehrs- und Belastungssituation eingegangen. Die gestiegene Verkehrsbelastung ist besonders auf ein zunehmendes Schwerverkehrsaufkommen zurückzuführen. Die meisten Emissionen sind trotz dieser Entwicklung allerdings gesunken. Dies ist auf die Verschärfung von Emissionsgrenzwerten und der Weiterentwicklung der technologischen Maßnahmen zur Emissionsverringerung zurückzuführen. Obwohl die Emissionen allgemein nachgelassen haben stellen die Emissionskonzentrationen vor allem im innerstädtischen Bereich ein Problem dar. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit nachhaltige Maßnahmen zur Verringerung der durch den Verkehr emittierten Lärm- und Luftschadstoffbelastungen einzuleiten.

Im folgende Abschnitt werden die einzelnen verkehrsplanerischen, technologischen und politischen Maßnahmen bezüglich ihrer Wirkung auf die Verkehrs- und Emissionsbelastung eingehend erläutert. Es werden sowohl Einzelmaßnahmen als auch integrierte Maßnahmenpakete beschrieben.

Den Abschluss bildet eine kurze Prognose der zu erwartenden Bevölkerungs- und Verkehrsentwicklungen in Deutschland. Schließlich werden noch die Schadstoff bezüglich ihrer zukünftigen Entwicklung analysiert.